ONE FUNDS

YOUR SPECIALIST FOR
TAILOR-MADE INVESTMENT FUNDS

www.onefunds.li

JAHRESBERICHT 2024

per 31. Dezember 2024

GEPRÜFT

SIAG Investment Fund

Alternativer Investmentfonds
(AIF)

ONE Funds AG
Austrasse 14
9495 Triesen
Principality of Liechtenstein

☎ +423 / 388 10 00
✉ info@onefunds.li
www.onefunds.li

Public Register Principality of Liechtenstein
Register No. FL-0002.299.012-3
IBAN: LI23 0880 5504 2121 6000 1
BIC: VPBVLI2X

INHALTSVERZEICHNIS

1. ORGANISATION 3
2. AUF EINEN BLICK 4
3. KENNZAHLEN 5
4. VERMÖGENSRECHNUNG 5
5. AUSSERBILANZGESCHÄFTE 6
6. ANTEILE IM UMLAUF 6
7. BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN 6
8. ERFOLGSRECHNUNG 8
9. VERWENDUNG DES ERFOLGS 9
10. VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS 9
11. ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES 9
12. INVENTAR DER ANLAGEN 10
13. ERGÄNZENDE ANGABEN 10
14. VERGÜTUNGSINFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) 16
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS 18

1. ORGANISATION

SIAG Investment Fund

Portfolioverwaltung:	SIGMA Investment AG Graben 13/1/40 AT-1010 Wien
AIFM / Verwaltungsgesellschaft:	ONE Funds AG Austrasse 14 LI-9495 Triesen
Verwahrstelle:	SIGMA Bank AG Feldkircher Strasse 2 LI-9494 Schaan
Wirtschaftsprüfer:	Grant Thornton AG Bahnhofstrasse 15 LI-9494 Schaan
Vertrieb in Österreich:	Der AIF wurde in Österreich ausschliesslich zum Vertrieb an professionelle Anleger notifiziert.

ONE Funds AG

Verwaltungsrat:	Dr. Günter Unterleitner (Präsident) Gerhard Chemelli Alexander Yudovich
Geschäftsleitung:	MMMag. Franz Glatzl, CIFB (Geschäftsführer) Dr. Walfried Kraher, Mag., CFA

2. AUF EINEN BLICK

Stammdaten

Valoren-Nr.	51325833
ISIN	LI0513258330
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Rechnungsjahr	01.01.-31.12.
Liberierung (Initial NAV)	19.12.2019
Rechnungswährung AIF / OGAW / IU	EUR
Kotierung	Nein
Bewertungsintervall	Vierteljährlich
Dauer	Unbeschränkt
Bewertungstag	Per Ende des Quartals
Rechtsgrundlage	AIFMG-2012/AIFMV-2016/PGR-1926/PGV-2000
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Fondsdomizil	Liechtenstein
Zuständige Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
Publikationsorgan	Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li)
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Ausgabe	23. des Monats, 12:00 Uhr MEZ
Annahmeschluss Anteilsgeschäft Rücknahme	23. des Monats, 12:00 Uhr MEZ

Kosten

Kommissionen und Kosten zulasten der Anleger	
Ausgabekommission (max.)	Keine
Rücknahmekommission (max.)	Keine
Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds	
Vermögensverwaltungsvergütung (max.)	1.50% p.a.
Verwaltungs- / Administrationsvergütung (max.)	min. CHF 57'500 p.a.;>15 Mio. 0.28% p.a.;>50 Mio. 0.18% p.a.
Verwahrstellen- / Depotbankvergütung (max.)	0.11% p.a. (min. CHF 15'000 p.a.)
Performance Fee	Keine
Hurdle Rate	Keine
High Water Mark	Keine
Sonstige Kosten	Gemäss Prospekt / Konstituierende Dokumente

Ergänzende Informationen sind den Publikationen unter www.lafv.li und www.onefunds.li zu entnehmen.

3. KENNZAHLEN

31.12.2024		
Anzahl Anteile im Umlauf		44'279.67
Nettovermögen	EUR	5'079'319.30
Nettoinventarwert pro Anteil	**EUR**	**114.71**
Total Expense Ratio 1 (TER) [1]		3.34% p.a.
Total Expense Ratio 2 (TER) [2]		3.34% p.a.
Total Expense Ratio (TER) Zielfondsebene		0.1% p.a.
Transaktionskosten [3]		
Spesen	EUR	1'906.31
Courtagen	EUR	377.21

Die ausgewiesenen Kennzahlen beziehen sich auf die Berichtsperiode des Fonds für den Zeitraum vom **01.01.24 - 31.12.24**

[1] Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden, retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (exkl. Performance Fee).

[2] Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden, retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (inkl. Performance Fee).

[3] Kosten der Wertschriftentransaktionen werden direkt mit den Einstands-/Verkaufswert verrechnet und sind nicht in der TER-Berechnung berücksichtigt.

4. VERMÖGENSRECHNUNG

31.12.2024	EUR
Bankguthaben	
Sichtguthaben	3'164'714.20
Zeitguthaben	0.00
Wertpapiere	
Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	953'750.00
Aktien, sonstige Beteiligungspapiere	0.00
Anteile anderer Investmentunternehmen	729'745.56
Sonstige Vermögenswerte	
Forderungen aus Kreditverträgen	200'000.00
Marchzinsen	82'467.71
Aktivierte Gründungskosten	0.00
Gesamtvermögen	**5'130'677.47**
Verbindlichkeiten	
gegenüber Banken	0.00
Sonstige Verbindlichkeiten	-51'358.17
Nettovermögen	**5'079'319.30**
Anzahl Anteile im Umlauf	44'279.67
Nettoinventarwert pro Anteil	**114.71**

5. AUSSERBILANZGESCHÄFTE

Derivative Finanzinstrumente

Am Ende der Berichtsperiode bestanden keine offenen Positionen in derivativen Finanzinstrumenten.

Securities Lending

Während der Berichtsperiode wurden keine Wertpapiere ausgeliehen.

Kreditaufnahme

Am Ende der Berichtsperiode waren keine aufgenommen Kredite ausstehend.

6. ANTEILE IM UMLAUF

01.01.24 - 31.12.24

Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	44'279.67
Ausgegebene Anteile	0.00
Zurückgenommene Anteile	0.00
Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	**44'279.67**

7. BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN

Marktüberblick im Geschäftsjahr 2024

Der Fonds hat das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr gemäss der Anlagestrategie investiert. Der Nettoinventarwert pro Anteil ist von EUR 116.00 (31.12.2023) auf **EUR 114.71** (31.12.2024) je Anteil gesunken. Dies entspricht einer Performance von **-1.11%** für den Betrachtungszeitraum (01.01.2024-31.12.2024). Ergänzende Informationen sind für die Anleger des Fonds kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft / dem AIFM erhältlich.

Wirtschaftliche Entwicklung und Geldpolitik

Im Jahr 2024 setzte die US-Notenbank Federal Reserve ihren Kurs der Zinssenkungen fort, nachdem sie im September den Leitzins um 0,5 Prozentpunkte auf 4,75 % gesenkt hatte. Weitere moderate Senkungen folgten, um die Konjunktur zu stützen und die Inflation im Zielbereich zu halten.

Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte ebenfalls auf die konjunkturelle Lage und passte ihre Zinspolitik entsprechend an, senkte im Juni erstmals die Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte und setzte diesen Kurs im weiteren Jahresverlauf fort. Diese geldpolitischen Maßnahmen beeinflussten die globalen Finanzmärkte erheblich.

Aktienmärkte

Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Jahr 2024 robust. Trotz geopolitischer Unsicherheiten und wirtschaftlicher Herausforderungen verzeichneten viele Indizes Zugewinne. Die technologischen Sektoren profitierten von Innovationen, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI), und einer steigenden Nachfrage nach digitalen Lösungen.

Die US-Börsen verzeichneten erhebliche Zuwächse: Der S&P 500 stieg um 24 %, während der technologielastige Nasdaq Composite um über 28 % zulegte. Unternehmen wie Nvidia, ein führender Hersteller von KI-Chips, verzeichneten Kurssteigerungen von über 170 %. Allerdings mahnten Analysten zur Vorsicht aufgrund hoher Bewertungen und potenzieller Marktrisiken.

In Europa fiel das Wachstum moderater aus. Der deutsche DAX-Index stieg um 18,9 %, während der britische FTSE 100 ein Plus von 5,7 % verzeichnete. Der französische CAC 40 hingegen musste einen leichten Rückgang von knapp 3 % hinnehmen.

Anleihenmärkte

Im Jahr 2024 erlebte der globale Anleihenmarkt eine bemerkenswerte Erholung und Rückkehr zur Normalität, nachdem er in den Vorjahren durch wirtschaftliche Unsicherheiten und hohe Volatilität geprägt war. Die Zinssenkungen der Zentralbanken führten zu einer erhöhten Nachfrage nach Anleihen.

Insbesondere Staatsanleihen entwickelter Länder waren gefragt, da Anleger die Sicherheit innerhalb dieser Assetklasse suchten. Die Renditen blieben jedoch aufgrund des hohen Interesses auf niedrigem Niveau.

Unternehmen nutzten das günstige Zinsumfeld, um Kapital aufzunehmen, was zu einer regen Emissionstätigkeit am Anleihemarkt führte.

Rohstoffmärkte

Der Goldpreis setzte seinen Aufwärtstrend fort und erreichte neue Höchststände. Investoren betrachteten Gold weiterhin als sicheren Hafen in unsicheren Zeiten. Auch andere Rohstoffe wie Öl und Industriemetalle zeigten volatile Preisbewegungen, beeinflusst durch geopolitische Ereignisse und Angebot-Nachfrage-Dynamiken.

Ausblick

Für das Jahr 2025 bleiben die Finanzmärkte mit Unsicherheiten konfrontiert. Die geldpolitischen Entscheidungen der Zentralbanken, geopolitische Entwicklungen und technologische Fortschritte werden weiterhin maßgeblichen Einfluss auf die Märkte haben. Eine diversifizierte Anlagestrategie und ein aktives Risikomanagement bleiben essenziell.

Die in diesem Beitrag wiedergegebenen Informationen, Kommentare und Analysen dienen nur zu Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Angaben ergeben, wird ausgeschlossen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.

8. ERFOLGSRECHNUNG

01.01.24 - 31.12.24	EUR
Erträge	
Erträge der Bankguthaben	0.00
Erträge der Wertpapiere aus	
Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen	80'014.44
Aktien, sonstige Beteiligungspapiere	0.00
Anteile anderer Investmentunternehmen	0.00
Sonstige Erträge	5'281.71
Einkauf laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilen	0.00
Total Erträge	**85'296.15**
Aufwendungen	
Passivzinsen	0.00
Revisionsaufwand	14'213.95
Entgelte für Anlageberatung oder Anlageverwaltung	
Vermögensverwaltungsvergütung	76'977.13
Erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee)	0.00
Sonstige Aufwendungen	
Verwaltungs-/Administrationskosten	60'040.61
Verwahrentgelte	15'736.58
Diverse Kosten	3'444.36
Ausrichtung laufende Erträge bei Rücknahme von Anteilen	0.00
Total Aufwendungen	**170'412.63**
Nettoertrag	**-85'116.48**
Realisierte Kapitalgewinne / Kapitalverluste	-793.81
Realisierter Erfolg	**-85'910.29**
Unrealisierte Kapitalgewinne / Kapitalverluste	28'759.86
Gesamterfolg	**-57'150.43**

9. VERWENDUNG DES ERFOLGS

31.12.2024	EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-85'116.48
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verwendung verfügbarer Erfolg	**-85'116.48**
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-85'116.48
Vortrag auf neue Rechnung	**0.00**

10. VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

01.01.24 - 31.12.24	EUR
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	5'136'469.73
Ausschüttungen	0.00
Saldo aus dem Anteilsverkehr	0.00
Gesamterfolg	-57'150.43
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	**5'079'319.30**

11. ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES

Datum Bilanzstichtag	Nettovermögen in EUR	Anzahl Anteile im Umlauf	Nettoinventarwert pro Anteil	Entwicklung pro Geschäftsjahr
31.12.2024	5'079'319.30	44'279.67	114.71	**-1.11%**
31.12.2023	5'136'469.73	44'279.67	116.00	**3.31%**
31.12.2022	4'971'877.23	44'279.67	112.28	**-0.51%**
31.12.2021	4'897'446.84	43'394	112.86	**0.77%**
31.12.2020	4'860'352.00	43'396	112.00	**4.44%**
31.12.2019	222'774'692.28	2'077'347	107.24	**0.06%** [1]
19.12.2019	222'650'051.46	2'077'347	107.18	**Liberierung**

[1] Ausweis der effektiven Berichtsperiode, keine Annualisierung

Die historische Entwicklung stellt keinen Indikator für die laufende oder künftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

12. INVENTAR DER ANLAGEN

Titel	Währung	Bestand 01.01.2024	Käufe 1)	Verkäufe 2)	Bestand 31.12.2024	Marktwert EUR	Anteil %
Anteile anderer Investmentunternehmen (nicht kotiert)							
La Francaise Tresorerie ISR FCP -I-	EUR	6	-	-	6	729'746	14.37%
Total Anteile anderer Investmentunternehmen (nicht kotiert)						**729'746**	**14.37%**
Obligationen (nicht kotiert)							
11.533% VRE24 Immo	EUR	-	700'000	-	700'000	700'000	13.78%
6% Valorem Anleihe	EUR	-	250'000	-	250'000	253'750	5.00%
Total Obligationen (nicht kotiert)						**953'750**	**18.78%**
Darlehen							
Loan Pheme Immobilien Entwicklungs GmbH	CHF	-	200'000	-	200'000	200'000	3.94%
Total Darlehen						**200'000**	**3.94%**
Bankguthaben							
Kontokorrent EUR	EUR				3'164'714	3'164'714	62.31%
Total Bankguthaben						**3'164'714**	**62.31%**
Sonstige Vermögenswerte						82'468	1.62%
Gesamtvermögen						**5'130'677**	**101.01%**
Verbindlichkeiten						-51'358	-1.01%
Nettovermögen						**5'079'319**	**100.00%**

1) Käufe umfasst die Transaktionen: Gratistitel / Käufe / Konversionen / Namensänderungen / "Splits" / Stock- / Wahldividenden / Titelaufteilungen / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Fondswährung / Umtausch zwischen Gesellschaften / Zuteilungen aus Bezugs- / Optionsrechten / Zuteilung von Bezugsrechten ab Basistiteln

2) Verkäufe umfasst die Transaktionen: Auslosungen / Ausbuchung in Folge Verfall / Ausübung von Bezugs- / Optionsrechten / "Reverse Splits" / Überträge / Umbuchungen in Folge Redenominierung in Fondswährung / Umtausch zwischen Gesellschaften / Verkäufe / Rückzahlungen

13. ERGÄNZENDE ANGABEN

Hinterlegungsstellen

Die Finanzinstrumente waren per Ende der Berichtsperiode bei folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- SIX SIS AG, 4600 Olten, Schweiz
- SIGMA Bank AG, 9494 Schaan, Liechtenstein
- Incore Bank AG, 8952 Schlieren, Schweiz
- Bank J. Safra Sarasin AG, 4002 Basel, Schweiz

Devisenkurse

EUR - CHF 0.93685

Bewertungsstichtag

Als Basis für den vorliegenden Bericht dient die letzte NAV-Kalkulation des aktuellen Berichtszeitraumes. Die Berechnung wurde per 31.12.2024 vorgenommen und beinhaltet die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Berechnung und Bewertung

Allfällige geringfügige Abweichungen in den Summenbildungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Das Vermögen des AIF wird nach den folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist;
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet;
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente könnten unter den im Treuhandvertrag beschriebenen Voraussetzung nach der Abschreibungsmethode bewertet werden;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung des AIFM oder unter dessen Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird;
5. OTC-Derivate werden auf einer von dem AIFM festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt;
6. AIF bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsmodellen festlegt;
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt;
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet;
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Währung des AIF lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Währung umgerechnet. Der AIFM wendet zur Berechnung des NAV des AIF die im Folgenden beschriebenen "Swinging Single Pricing"-Methode an. Führt an einem Bewertungstag die Summe der Zeichnungen bzw. Rücknahmen aller Anteilsklassen des AIF zu einem Nettovermögenszufluss bzw. –abfluss, wird der NAV des AIF erhöht bzw. reduziert ("Swinging Single Pricing"). Die maximale Anpassung beläuft sich auf 0.5 % des NAV des AIF. Berücksichtigt werden die Nebenkosten (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben usw.) die im Durchschnitt aus der Anlage des Nettovermögenszuflusses bzw. aus dem Verkauf des dem Nettovermögensabfluss entsprechenden Teils der Anlage erwachsen. Die Anpassung führt zu einer Erhöhung des NAV, wenn die Nettobewegungen zu einem Anstieg der Anzahl Anteile des AIF führen. Die Anpassung resultiert in einer Verminderung des NAV, wenn die Nettobewegungen einen Rückgang der Anzahl Anteile bewirken.

Der AIFM ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des AIF anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann der AIFM die Anteile des entsprechenden Vermögens des AIF auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt

werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Laufende Kosten in der Berichtsperiode (Total Expense Ratio)

Ausführungen unter "Kennzahlen".

Performance in der Berichtsperiode

Ausführungen unter "Entwicklung des Nettoinventarwertes".

Vermögensgegenstände, welche aufgrund Illiquidität speziellen Vorkehrungen unterworfen sind

Keine (0.00% des NAV)

Rechte zur Wiederverwendung von für die Hebelfinanzierung bestellte Sicherheiten

Keine Sicherheiten bestellt.

Risikoprofil

Der AIF eignet sich für Anleger mit einem langfristig orientierten Anlagehorizont, die im Rahmen ihrer persönlichen Vermögensdiversifikation Investitionen der in den Konstituierenden Dokumenten dargelegten Anlagestrategie anstreben und insbesondere konzentrierte, hohe Veranlagungsrisiken zu tragen bereit sind. Das Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden. Die Risiken können unter anderem Aktien- und Anleihemarktrisiken, Wechselkurs-, Zinsänderungs-, Kredit- und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken umfassen beziehungsweise damit verbunden sein. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Die Wertentwicklung der Anteile ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Anlagen des AIF abhängig und kann nicht im Voraus festgelegt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteile gegenüber dem Ausgabepreis jederzeit steigen oder fallen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger des Fonds sein investiertes Kapital zurück erhält (Totalverlust).

Aus den Anlagegrundsätzen ergeben sich eine Reihe von fondsspezifischen Risiken, die nachstehend, jedoch nicht abschliessend, angeführt sind:

Derivative Finanzinstrumente

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, die nicht der Absicherung dienen, kann es zu erhöhten Risiken kommen. Ein Engagement am Termin- und Optionsmarkt und in Swap- und Devisengeschäften ist insbesondere mit folgenden Anlagerisiken und Transaktionskosten verbunden:

a) Durch die Verwendung von Derivaten können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind.

b) Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

c) Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann mit der Folge fehlen, dass eine Derivatposition unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden kann, obwohl dies anlagepolitisch sinnvoll wäre.

d) Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

e) Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

f) Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass sich der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

g) Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass der Fonds infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

h) Die vom Fondsmanager getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenstände, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.

i) Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

Im Falle des Abschlusses von außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:

a) Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass der Fondsmanager die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.

b) Der Abschluss eines Gegengeschäftes (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich und/ oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Konzentration der Anlagen

Der AIF kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren. Die Wertentwicklung des AIF kann deshalb von der allgemeinen Entwicklung der Aktien- und Kapitalmärkte abweichen.

Der AIF kann seine Anlagetätigkeiten auf wenige Anlagen, Finanzinstrumente, Märkte oder Länder konzentrieren. Der AIF kann insb. bis zu 100 % seines Vermögens in eine einzelne Private Equity Anlage investieren. Ein Private Equity Investment ist eine direkte Beteiligung des Fonds in Form von Aktien-, Hybrid- oder Fremdkapital an einer Gesellschaft, die Finanzierungsbedürfnisse mit Private Equity-Charakter haben.

Eine solche Konzentration kann einen verhältnismässig grösseren Verlust nach sich ziehen, als wenn der AIF bei seiner Anlagetätigkeit eine grössere Bandbreite von Anlageformen berücksichtigt hätte.

Die vorstehende Liste bildet keine abschliessende Aufzählung aller potentiellen Risikofaktoren. Der AIF bemüht sich, alle Risiken durch Überwachung der Asset Allocation und der Zielinvestments zu begrenzen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Investition in diesen AIF als ein langfristiges Engagement zu betrachten ist, welches grösseren Wertschwankungen unterliegen kann.

Risiken, die sich aus der fehlenden Liquidität und der Langfristigkeit der Beteiligung ergeben

Die für den AIF erworbenen Anlagen in Gesellschaften sind häufig wenig liquide, weil sie in aller Regel nicht an einer Börse gehandelt werden und die Veräusserung daher nicht mit der gleichen Leichtigkeit wie bei einem börsennotierten Wertpapier erfolgen kann. Die Anlage in Anteile des AIF sollte als langfristige Anlage getätigt werden.

Hebelfinanzierungen (Hebelkraft)

Der AIFM erwartet, dass der Leverage AIF nach Brutto-Methode grundsätzlich unter 3.0 liegen wird. Eine Indikation des Risikogehaltes des AIF wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken oder zur effizienten Portfoliosteuerung angemessen berücksichtigt.

Der AIFM erwartet, dass der Leverage des AIF nach der Netto-Methode grundsätzlich unter 1.4 liegen wird. Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage variieren.

Zusätzlich zu den fondsspezifischen Risiken können die Anlagen des AIF allgemeinen Risiken unterliegen. Alle Anlagen im AIF sind mit Risiken verbunden. Die Risiken können unter anderem Aktien- und Anleihemarktrisiken, Wechselkurs, -Zinsänderungs-, Kredit- und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken umfassen bzw. damit verbunden sein. Jedes dieser Risiken kann auch zusammen mit anderen Risiken auftreten. Es gilt zu beachten, dass dies keine abschliessende Auflistung aller möglichen Risiken ist.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken sowie ergänzende Risikohinweise sind den Konstituierenden Dokumenten des Fonds zu entnehmen.

Eingesetzte Risikomanagement-Systeme

Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz

Stichtag:	Gesamtrisiko:	Veränderung:
31.12.2024	**95.45%**	**-5.11%**
31.12.2023	100.59%	

Gesamtrisiko nach Brutto-Ansatz

Stichtag:	Gesamtrisiko:	Veränderung:
31.12.2024	**33.14%**	**142.25%**
31.12.2023	13.68%	

Maximaler Hebel / Erwarteter Hebel [1]

Kein Hebel

[1] Im Zusammenhang mit abgegrenzten oder bestehenden aber noch nicht beglichenen Verpflichtungen des Fonds, aus Absicherungsgeschäften von direkten oder indirekten Anlagen oder aufgrund von vergleichbaren Effekten, kann der Fonds einen Hebel eingehen.

Regelungen zur Steuerung der Liquidität

Das Liquiditätsprofil eines Fonds ist bestimmt durch dessen Struktur hinsichtlich der sich im Portfolio befindlichen Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie der Anlegerstruktur des Fonds. Das Liquiditätsprofil basiert auf der Einschätzung der Liquidität der einzelnen Anlageinstrumente und deren Anteil am Gesamtportfolio des Fonds. Dabei werden für die sich im Fonds befindlichen Vermögenswerte verschiedene Faktoren wie beispielsweise Instrumentenart, Handelbarkeit etc. berücksichtigt sowie allenfalls eine qualitative Einschätzung vorgenommen. Desweiteren

werden Berechnungen erstellt und untersucht, wie sich verschiedene Schätzungen zur Liquidität der Vermögenswerte im Fonds auf die Fähigkeit auswirken, simulierte Mittelabflüsse zu bedienen. Auf Basis von quantitativen Faktoren erfolgt eine regelmässige Überwachung und Gesamteinschätzung des Liquiditätsrisikos des Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft trifft Vorkehrungen zur Liquiditätssicherung unter Anwendung eines Liquiditätsüberwachungsverfahren um quantitative und qualitative Risiken von sich im Fondsvermögen befindlichen Positionen und geplanten Investitionen, welche wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Fonds haben, zu bewerten. Auf Basis von zuverlässigen, aktuellen quantitativen oder im Anlassfall qualitativen Informationen führt die Verwaltungsgesellschaft regelmässige, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende, Stresstests durch. Im Vergleich zur Vorperiode wurden in der aktuellen Berichtsperiode keinen neuen Regelungen eingeführt, bestehende Regeln verändert oder aufgehoben.

Vergütungsinformation auf Ebene des Fonds

Die reglementarische Vergütung zu Lasten des Fondsvermögens umfasst die Entschädigung des AIFM / der Verwaltungsgesellschaft, des Portfolio Managers, der Verwahrstelle, des Wirtschaftsprüfers und sonstige Entschädigungen gemäss dem Fonds-Prospekt / den konstituierenden Dokumenten. Die Gesamtsumme der während der Berichtsperiode für die Verwaltung vorgenommenen Vergütungen / gebildeten Rückstellungen teilt sich wie folgt auf:

01.01.24 - 31.12.24	**EUR**
Vermögensverwaltungsvergütung	76'977.13
Verwaltungs-/Administrationskosten/Verwahrentgelte	75'777.19
Vergütung an Wirtschaftsprüfer	14'213.95
Total vorgenommene Vergütungen / gebildete Rückstellungen	**166'968.27**

Nachhaltigkeit (ESG)

1. (EU) 2019/2088 („SFDR“)

Bei diesem Fonds handelt es sich nicht um ein Finanzprodukt nach Art. 8 oder Art. 9 VO (EU) 2019/2088 („SFDR“).

2. Disclaimer gemäss Art. 7 VO (EU) 2020/852 („Taxonomy“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten („Taxonomy“).

Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Es wurden keine Ereignisse von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung registriert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

14. VERGÜTUNGSINFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

Vergütungspolitik des AIFM

Mitarbeiter des AIFM, insbesondere Entscheidungsträger, unterliegen besonderen Vergütungsregelungen betreffend die Ausrichtung von z.B. variablen Vergütungskomponenten. Bei der Verwaltung von Fonds durch den AIFM wird zur Vermeidung einer übermässigen Risikobereitschaft eine solide und umsichtige Vergütungspolitik und -praxis sichergestellt und Organisationsstrukturen vermieden, die zu Interessenkonflikten führen. So werden z.B. variable Vergütungen ausschliesslich unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der durch den AIFM verwalteten Fonds bezahlt. Ergänzende Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik des AIFM werden kostenlos unter www.onefunds.li zur Verfügung gestellt.

Vergütungsinformation auf Ebene des AIFM

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die **ONE Funds AG** (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für den ***SIAG Investment Fund*** erbrachten Leistungen aufgewendet. Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"4) sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird hier mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung des Mitarbeitenden und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das ***Kalenderjahr 2024***. Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.onefunds.li/investor-information/ abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien. Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

31.12.2024

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft [1]			
Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr		CHF	1.85 - 1.96 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.63 Mio.
davon variable Vergütung [2]		CHF	0.22 - 0.32 Mio.
direkt aus dem Fonds bezahlte Vergütungen [3]			Keine
an Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees			Keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft			14
Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft	Teilfonds		Vermögen
in UCITS	1	CHF	8.42 Mio.
in AIF	19	CHF	902.96 Mio.
Total	20	CHF	911.38 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft		
Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" [4] der Gesellschaft	CHF	1.78 - 1.89 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.57 Mio.
davon variable Vergütung [2]	CHF	0.22 - 0.32 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft		11
Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft	CHF	0.06 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	0.06 Mio.
davon variable Vergütung [2]	CHF	0.00 Mio.
Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft		3

[1] Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inkl. Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

[2] Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Coinvestment- und Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

[3] Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

[4] Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Vergütungsinformation auf Ebene der Vermögensverwaltungs-Gesellschaft

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die ***SIGMA Investment AG*** ("VV-Gesellschaft"). Die Verwaltungsgesellschaft / AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf den ***SIAG Investment Fund*** an die oben genannte VV-Gesellschaft delegiert. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für den Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

31.12.2024

Gesamtvergütung [1] der VV-Gesellschaft		
im abgelaufenen Kalenderjahr	EUR	0.27 Mio.
davon feste Vergütung	EUR	0.27 Mio.
davon variable Vergütung [2]	EUR	0 Mio.
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft [3]		11

[1] Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, respektive die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

[2] Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von gegebenenfalls ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

[3] Anzahl der Mitarbeitenden inklusive Verwaltungsratsmitglieder.

Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan
T +423 237 42 42
www.grantthornton.li

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2024

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des SIAG Investment Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SIAG Investment Fund zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind vom Verwalter alternativer Investmentfonds unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwalter alternativer Investmentfonds ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt „Prüfungsurteil“ genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum

Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats des Verwalters alternativer Investmentfonds für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat des Verwalters alternativer Investmentfonds ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den alternativen Investmentfonds zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Verwalters alternativer Investmentfonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des alternativen Investmentfonds von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat des Verwalters alternativer Investmentfonds, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Schaan, 23. Juni 2025

Grant Thornton AG

Egon Hutter	ppa Aurelian Reisner
Zugelassener Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Wirtschaftsprüfer	